



Ich wünsche Ihnen einen spannenden Besuch auf der Herreninsel!

Dr. Markus Söder, MdL

Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



Paradeschlafzimmer im Großen Appartement, im Stil Ludwigs XIV. von Frankreich. Der teuerste Raum des 19. Jahrhunderts wurde 1879–1881 geschaffen

Königsschloss Herrenchiemsee (Neues Schloss)

Seit 1878 ließ Ludwig II. auf der Herreninsel ein Abbild des Schlosses Versailles als »Tempel des Ruhmes« für den »Sonnenkönig« Ludwig XIV. von Frankreich errichten, also ein Denkmal des absolutistischen Königtums ohne praktische Funktion. Der Architekt Georg Dollmann musste das Vorbild studieren und auch Räume rekonstruieren, die in Versailles längst nicht mehr bestanden. Die Haupträume sind der Höhepunkt der Ausstattungskunst des 19. Jahrhunderts, ungleich prunkvoller als in Versailles. Die Fülle und Qualität



der Porzellanausstattung ist ohne jeden Vergleich. Auch die Textilien sind von herausragender Qualität und einzigartiger Pracht. Ein Ideal in der Kunst des 19. Jahrhunderts, das »Vollenden« historischer Stile, hat in diesem Gebäude seine großartigste Ausprägung erfahren. Der von Carl von Effner nach Versailler Vorbild entworfene Park sollte einen Großteil der Insel umgreifen. Bis zum Tod Ludwigs II. 1886 war nur die Mittelachse mit ihren grandiosen Wasserspielen fertiggestellt. Auch das Schloss blieb ein Torso.

Prunkvase mit Reliefbüste König Ludwigs XIV. von Frankreich

Nördliches Bassin mit dem Fama-Brunnen und der Gartenfassade des Königsschlusses



Porzellankabinett Ludwigs II. im Kleinen Appartement nach Vorbildern des Rokoko, Manufaktur Meißen, 1884–1886



Entwurf eines byzantinischen Palastes, Aquarell von Julius Hofmann, 1885; Tagebuch König Ludwigs II. mit Grialstempel (Mitte), beide Ludwig II.-Museum

König Ludwig II.-Museum im Königsschloss

Das Museum ist in zwölf modern gestalteten Räumen im Erdgeschoss des Südflügels untergebracht und wurde 1987 eröffnet. Es widmet sich den Lebensstationen Ludwigs II. von der Geburt bis zum frühen tragischen Tod anhand von gemalten Porträts, Büsten, historischen Fotografien und originalen Prunkgewändern. Als Mäzen des Komponisten Richard Wagner ging der König in die Musikgeschichte ein. Zu diesem Thema



Entwurf für das Schlafzimmer der geplanten Burg Falkenstein, Max Schultze, 1885, Ludwig II.-Museum



Nicht ausgeführter Idealentwurf für Schloss Neuschwanstein, 1869 von dem Theatermaler Christian Jank geschaffen (WAF), Ludwig II.-Museum

sind Porträts, schriftliche Dokumente sowie Theater- und Bühnenbildmodelle ausgestellt. Die »Königsschlösser« Neuschwanstein, Linderhof und Herrenchiemsee sind ebenso dokumentiert wie die anderen Bauprojekte Ludwigs II. Originale Prunkmöbel aus dem zerstörten königlichen Appartement der Münchener Residenz oder aus dem ersten Schlafzimmer von Schloss Linderhof sind Höhepunkte des Museums. Schau- und Prunkstücke des Kunsthandwerks, vom König in Auftrag gegeben, dokumentieren den europäischen Rang der Münchener Kunst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Modell für ein Richard-Wagner-Festspieltheater auf dem Isarhochufer in München, geplant 1864–1866, Ludwig II.-Museum



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee
Altes Schloss 3 · 83209 Herrenchiemsee
Tel. 08051 6887-0 · Fax 08051 6887-99
www.herrenchiemsee.de

Letztes Schiff zurück nach Prien im Sommer/Winter:
19.10/18.15 Uhr · www.chiemsee-schiffahrt.de

Letzter Einlass in die Museen: 30 Minuten vor Schließung;
Am 1. Januar, Faschingsdienstag, 24.12., 25.12. und 31.12.
sind Königsschloss und Museen geschlossen.

Die Öffnungszeiten orientieren sich an den jährlichen Schifffahrtszeiten und können ggf. von den Angaben unten abweichen · Infos über Tel. 08051 6887-0.

♿ Aufzug (Anmeldung an der Schlosskasse) und Behindertentoilette in allen Sehenswürdigkeiten vorhanden

GASTRONOMIE

Schlosscafé im Königsschloss: Tel. 08051 968834
Gaststätte »Schlosswirtschaft«: Tel. 08051 962767-0

KÖNIGSSCHLOSS HERRENCHIEMSEE

ÖFFNUNGSZEITEN

April–Oktober: 9.00–18.00 Uhr · Einlass bis 17.00 Uhr
November–März: 9.40–16.15 Uhr · Einlass bis 15.40 Uhr
Einlass nur mit Führung
Wasserspiele vom 1. Mai bis 3. Oktober in Betrieb

KÖNIG LUDWIG II.-MUSEUM IM KÖNIGSSCHLOSS

ÖFFNUNGSZEITEN

April–Oktober: 9.00–18.00 Uhr · Einlass bis 17.30 Uhr
November–März: 10.00–16.45 Uhr · Einlass bis 16.15 Uhr

AUGUSTINER-CHORHERRENSTIFT MIT MUSEUM UND GEMÄLDEGALERIE MALER AM CHIEMSEE

ÖFFNUNGSZEITEN

April–Oktober: 9.00–18.00 Uhr · Einlass bis 17.30 Uhr
November–März: 10.00–16.45 Uhr · Einlass bis 16.15 Uhr

GEMÄLDEGALERIE JULIUS EXTER IM AUGUSTINER-CHORHERRENSTIFT

ÖFFNUNGSZEITEN

April–Oktober: 9.00–18.00 Uhr · Einlass bis 17.30 Uhr
November–März: geschlossen

 Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
Postfach 20 20 63 · 80020 München
www.schloesser.bayern.de



Barocker Kaisersaal mit illusionistischen Wand- und Deckenmalereien von Benedikt Albrecht (oben); Detail eines Türlügels im Kaisersaal (unten)

Augustiner-Chorherrenstift (Altes Schloss): Museen und historische Schauräume

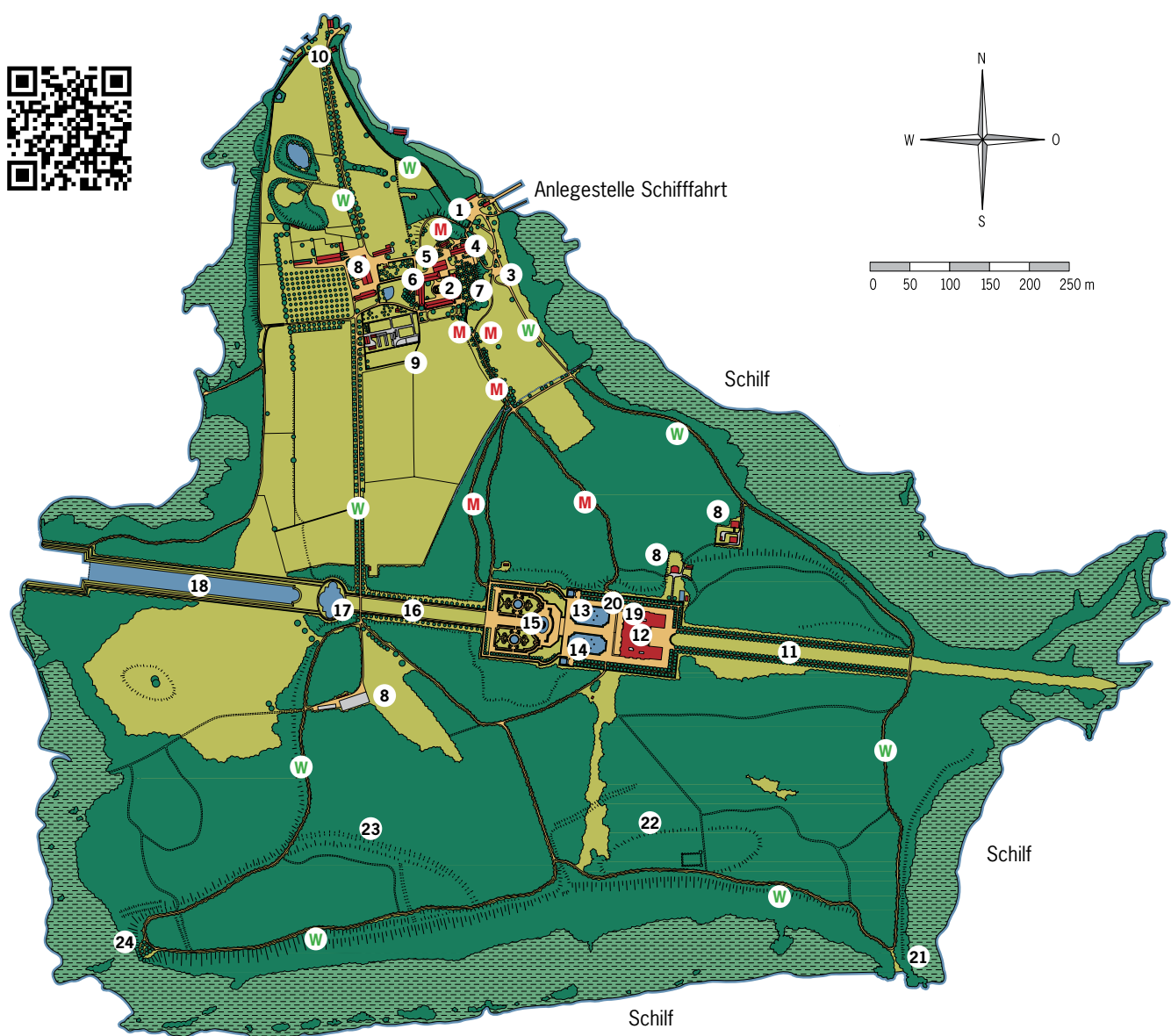
Die heute noch bestehende barocke vierflügelige Klosteranlage wurde über den mittelalterlichen Vorgängerbauten zwischen 1645 und 1730 errichtet. Im Fürstenstock (Südtrakt) sind Kaisersaal und Gartenzimmer mit ihrer komplett erhaltenen Ausmalung und Ausstattung zu besichtigen, die zu den qualitativsten barocken Profanräumen Deutschlands zählen. Im Konventstock (Osttrakt) hat der berühmte Johann Baptist Zimmermann um 1740 den Bibliothekssaal gestaltet. In beiden Trakten wurden 1998 Museumsräume eingerichtet. Das Verfassungsmuseum veranschaulicht in den historischen Räumen des Verfassungskonvents von 1948 die Entstehung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, eines der wichtigsten und hoffnungsvollsten Kapitel in der Geschichte der modernen Demokratie. In weiteren Räumen ist die lange und reiche Geschichte dieses ältesten Klosters Bayerns und des Domstifts dokumentiert. Die ehemaligen Wohnräume Ludwigs II. sind in ihrer vollständigen historischen Einrichtung zu sehen.



Blick auf Herrenchiemsee von der alten Überfahrtstelle Urfahrn aus, die auch Ludwig II. benützte. Gemälde des »Chiemseemalers« Albin Mattenheimer, 1874

Gemäldegalerien: Maler am Chiemsee und Julius Exter

Im Museum des Augustiner-Chorherrenstifts sind zwei Galerien den »Chiemseemalern« gewidmet, die über viele Jahrzehnte, fasziniert von der idyllischen und vielfältigen Landschaft und den vor den Bergen rasch wechselnden Lichterscheinungen, in dieser Gegend gewirkt haben. Im Konventstock (Osttrakt) zeigt die Galerie Maler am Chiemsee über 50 Meisterwerke aus der Zeit von 1790 bis zum Zweiten Weltkrieg, unter anderen von Leo Putz, Joseph Wopfner und Wilhelm Trübner, ergänzt von einer ausführlichen Dokumentation, die auch die Künstlerkolonie auf Frauenchiemsee darstellt. Im Prälaturstock (Nordtrakt) sind in der Galerie Julius Exter etwa 150 Gemälde aus dem Lebenswerk dieses späten »Chiemseemalers« (1863–1939) ausgestellt. Ausgebildet an der Münchener Akademie der Bildenden Künste und 1902 zum Königlichen Professor ernannt, gehörte Exter 1892 zu den Mitbegründern der »Münchener Secession«. Er war ein wichtiger Vorkämpfer der Moderne in München. Sein Haus in Übersee-Feldwies am Chiemsee, in dessen üppigem Garten er häufig gemalt hat, ist heute als Museum zu besichtigen.



- 1** Besucherzentrum mit Kassen, Information und Museumsladen (Fußweg zum Königsschloss: 20–25 Min.)
 - 2** Museen im Augustiner-Chorherrenstift mit barocken Prunkräumen, Verfassungsmuseum und Gemäldegalerien
 - 3** Kutschenplatz am Steg
 - 4** Gaststätte »Schlosswirtschaft«
 - 5** Ehemalige Pfarrkirche St. Maria
 - 6** Ehemalige Domstiftskirche
 - 7** Platanensaal
 - 8** Ökonomie
 - 9** Gärtnerei
 - 10** Seekapelle Hl. Kreuz
 - 11** Historische Schlosauffahrt (Avenue)
 - 12** Königsschloss (Führung ca. 30–35 Min.) mit König Ludwig II.-Museum und Schlossparterre
 - 13** Fama-Brunnen
 - 14** Fortuna-Brunnen
 - 15** Latona-Brunnen
 - 16** Rasenteppich (Tapis vert)
 - 17** Apollo-Bassin (unvollendet)
 - 18** Kanal (Grand Canal)
 - 19** Schlosscafé, Souvenirladen
 - 20** Kutschenplatz am Schloss
 - 21** Pauls Ruh
 - 22** Ehemaliges Wasserreservoir
 - 23** Frühmittelalterliche Befestigungsanlage
 - 24** Ottos Ruh
- W** Rundwanderweg über die 240 ha große Herreninsel (ca. 7 km). Artenreicher Laubmischwald mit reicher Flora und Fauna, Verlandungszonen, steiles Südufer mit üppiger Frühjahrsflora
- M** Museumsrundweg

Herrenchiemsee
Königsschloss
König Ludwig II.-Museum
Augustiner-Chorherrenstift
mit Verfassungsmuseum
und Gemäldegalerien

